

init

BMVI öffnet Datenschatz

[14.06.2016] Über die so genannte mCLOUD von Anbieter init stellt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) seinen Datenschatz in maschinenlesbarer Form zur Verfügung.

Um neue Nutzungsszenarien für offene Daten aus dem Mobilitätsbereich zu fördern, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) jetzt seinen Datenschatz im Sinne von Open Data geöffnet. Dafür hat das Unternehmen init laut eigenen Angaben die so genannte mCLOUD entwickelt. Sie umfasse zum Start etwa drei Millionen Dateien und gut zwei Terabyte an Daten. Interessierte sollen so einen schnellen, unkomplizierten und kostenlosen Zugriff auf Mobilitäts-, Geo- und Wetterdaten aus dem Geschäftsbereich des BMVI erhalten. Das Datenportal umfasse rund 300 Datenquellen aus diesen Bereichen. Zudem sei die mCLOUD als wachsendes System konzipiert; das Content-Management-System Government Site Builder gewährleiste den flexiblen Ausbau der Plattform. Außerdem ermögliche der Excel-zu-XML-Konverter die schnelle Bereitstellung von Daten in maschinenlesbaren Formaten.

(ve)

Zur mCLOUD des BMVI

Stichwörter: Panorama, init, Open Data, Alexander Dobrindt, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)